

SOS

Von SilverWolf17

Kapitel 4: Takao POV und Normal POV

-Takao POV-

Ich weiß gar nicht wie lange ich hier schon sitze.

Als wir im Krankenhaus angekommen waren wurdest du sofort in den OP-Saal gebracht.

Seitdem habe ich dich nicht mehr gesehen.

Wenn mir doch nur endlich jemand sagen könnte wie es dir geht.

Ich werde hier noch verrückt.

-Ray POV-

Wir fahren schon eine ganze weile von Krankenhaus zu Krankenhaus.

Warum muss es unbedingt in dieser Gegend 4 Krankenhäuser geben?

Ich hätte nie gedacht, dass es mal, so weit kommen würde.

Kai schien immer der stärkste von uns zu sein.

Haben ihn denn meine Worte so verletzt?

Ich werde mich auf jeden fall entschuldigen.

Takao muss es gewiss schlecht gehen.

Ich weiß nicht wie es mir ginge, wenn ich auf einmal Max auf dem Boden, in seinem eigenen Blut liegend, vorfinden würde.

Ich will auch lieber nicht darüber nachdenken.

Ah, nun sind wir bei Krankenhaus Nummer Drei.

-Normal POV-

Die drei BBA Mitglieder machten sich schnell auf den weg in das Gebäude.

Jeder hoffte innerlich, dass sie nun endlich das Krankenhaus gefunden hatten, wo sich ihre zwei Freunde befanden.

"Hallo, könnten sie uns vielleicht sagen, ob hier ein gewisser Kai Hiwatari ist?" fragte Max.

"Er müsste eben hier angekommen sein mit einem blauhaarigen Jungen." Fügte Kenny noch aufgeregt hinzu.

"Guten Tag, ich werde mal nachschauen. Einen Moment bitte." Antwortete die Frau an der Anmeldung ihnen.

Sie schaut kurz in den Computer und sagt dann, "Ja, ein gewisser Herr Kai Hiwatari ist eben hier angekommen."

"Gut. In welchem Zimmer ist er?" fragte Ray.

"In keinem. Er ist noch im OP-Saal. Dort müsste auch der andere Herr, den sie eben erwähnt haben, noch sein. Sie müssen einfach nur in den zweiten Stock und dann

links."

Die drei bedankten sich kurz und machten sich auf den weg nach oben.

"Takao" sagten alle auf einmal.

Der angesprochene drehte sich auch sofort zu ihnen um.

Dass es ihm schlecht geht in diesem Moment sieht man ihm an.

Seine Hände waren ununterbrochen am zittern, die Augen geschwollen und blutunterlaufen vom vielen weinen.

"Was macht ihr denn hier?" fragte Takao mit leiser, zittriger Stimme.

"Wir kamen nach Hause und alles war voller Blut. Und ihr beide wart nirgends zu finden. Wir konnten ja nicht einfach dasitzen und abwarten bis einer von euch durch die Tür spaziert kommt. Oder?" antwortete ihm Max.

Takao nickte darauf nur.

Kurz darauf kam einer der Ärzte, die sich um Kai gekümmert hatten die ganze Zeit, aus dem OP-Saal heraus.

"Wie geht's es ihm? Geht es im gut? Sagen sie doch endlich. Er lebt doch noch oder?" sagte Takao schnell und wieder den Tränen nahe.

"Beruhigen sie sich erst einmal. Ihm geht es gut. Er hat das gröbste überstanden. Er wird gleich auf ein Zimmer gebracht dann können sie ihn auch sehen. Aber nur immer einer. Alle auf einmal wäre etwas zu viel im Moment. Sie können vorne bei der Anmeldung warten. Frau Black wird ihnen dann sagen in welchen Zimmer ihr Freund sich befindet." Antwortete der Arzt.

Bei diesen Worten waren alle erleichtert.

Die vier Freunde gingen dann auch direkt nach unten zur Anmeldung.